

19. Januar 2011

### Neue Ausstellungen und Museumsaktivitäten

#### Veranstaltungen in St. Pölten, Hollabrunn und Wiener Neustadt

Positive Rückkoppelungseffekte in der Zusammenarbeit von Künstler-Duos sind das Thema der neuen Ausstellung der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke in St. Pölten, die heute, Mittwoch, 19. Jänner, um 18 Uhr eröffnet wird. Am Beispiel zweier Künstlergemeinschaften, Micha Löhe und Norbert Mayerhofer (ML | art) sowie Doris Libiseller und Klaus Hollauf, will „Rückkoppelungen. Malerei - Grafik - Keramik“ bewusste und unbewusste wechselseitige Einflüsse nachvollziehbar und deren Rückkoppelungen erfahrbar machen. Ausstellungsdauer: bis 22. Februar; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-16269, e-mail [ausstellungsbruecke@noel.gv.at](mailto:ausstellungsbruecke@noel.gv.at) und [www.noel.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Museen-Ausstellungen/a\\_m\\_ausstellungsbruecke.html](http://www.noel.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Museen-Ausstellungen/a_m_ausstellungsbruecke.html).

Morgen, Donnerstag, 20. Jänner, wird um 19 Uhr im Stadtsaal von Hollabrunn die Ausstellung „Zhejiang, Land der lieblichen Wässer“ eröffnet. Von chinesischen Fotografen aufgenommene Fotos vermitteln dabei einen künstlerischen Zugang zu allen Aspekten dieser Provinz, wobei sich der Bogen von altem Handwerk über moderne Industrie bis hin zu Traumlandschaften, alten Tempeln und Volksbräuchen spannt. Die Provinz Zhejiang ist durch einen Freundschaftsvertrag mit dem Land Niederösterreich verbunden, Jinhua, eine der bedeutendsten Städte Zhejiangs, ist überdies Partnerstadt Hollabrunns. Ausstellungsdauer: bis 20. Februar jeweils zu den Öffnungszeiten des Regionenshops (Donnerstag bis Samstag von 14 bis 18 Uhr, Sonntag von 10 bis 14 Uhr) sowie während der Veranstaltungen im Stadtsaal. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Hollabrunn unter 02952/2102, e-mail [fbh@hollabrunn.gv.at](mailto:fbh@hollabrunn.gv.at) und <http://www.hollabrunn.gv.at/>.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 20. Jänner, lädt das Stadtmuseum Wiener Neustadt ab 17 Uhr erstmals zur Spezialführung „Scheinwerfer“, bei der das Museumsteam Geschichten und Geschichte zu den jeweiligen Lieblingsobjekten präsentiert. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951, e-mail [eveline.klein@wiener-neustadt.at](mailto:eveline.klein@wiener-neustadt.at) und <http://www.stadtmuseum.wrn.at/>.

Schließlich öffnet das Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten am Sonntag, 23. Jänner, zum Abschluss des Schulfestivals „Abenteuer Wissen. Treffpunkt Barock“ seine Tore für das Familienprogramm „Lust auf Barock?“. Von 9 bis 17 Uhr werden dabei die Führungen „Barock sehen, Barock verstehen“ und „Jakob Prandtauer - Leben im Barock“ sowie die Workshops „Prunk & Alltag“ (Perücken, Schmuck), „Goldene Zeiten“ (Blattgold in der Kunst), „Das Geheimnis der Fächersprache“, „Die Kunst, barock zu tanzen“

## **NK** Presseinformation

(Menuett), „Tier und Mensch im Barock“ (Jagdbeute, Schädlinge, Haustiere), „Wasser ist zum Waschen da? - Körperpflege & Hygiene“ und „Barocker Vergnügungspark“ (historische Spiele) geboten. Der Eintritt ist für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei; Erwachsene erhalten 50 Prozent Ermäßigung. Nähere Informationen beim Landesmuseum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-999, e-mail [info@landesmuseum.net](mailto:info@landesmuseum.net) und <http://www.landeshmuseum.net/>.